

Gesund beginnt
im Mund



Wie **Kroko** ein
Zahnputzkrokodil
wurde

Als Kroko aus dem Ei
schlüpfte, war sofort klar,
dieses Krokodil ist
etwas ganz
Besonderes.



Alle, die es zum ersten Mal
sahen, wussten gleich:
Das wird einmal
ein richtiges
Zahnputzkrokodil.



Das kleine Kroko hatte
noch keine Zähne. Aber es
hatte einen großen Traum:
Wenn ich einmal
groß bin und
endlich Zähne
habe, ...

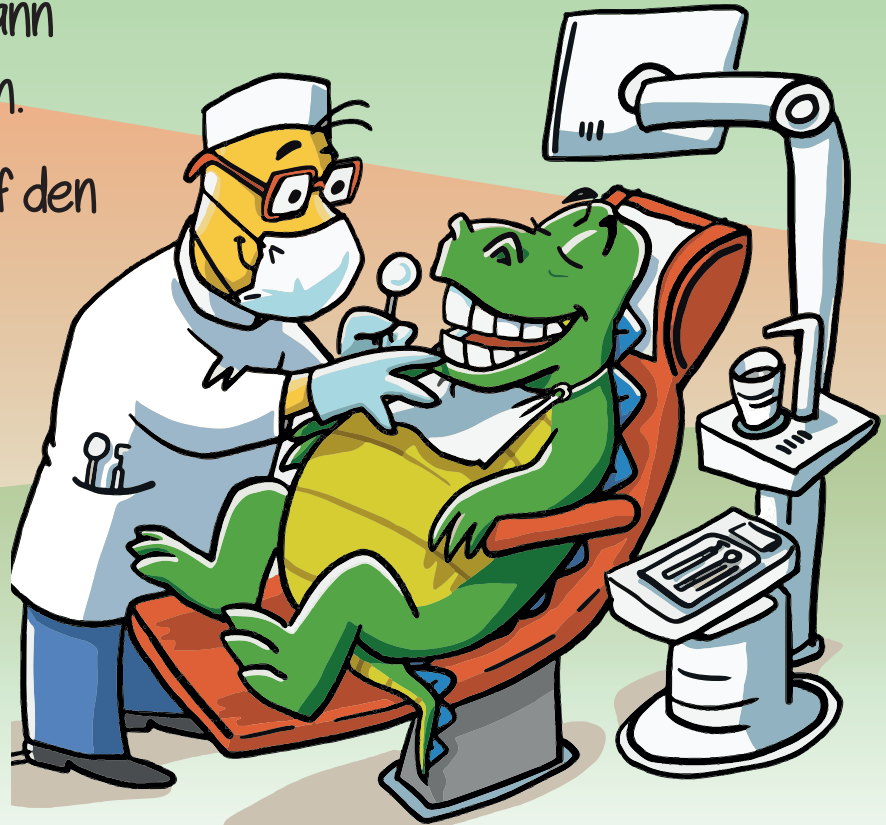


... dann kann ich alles essen
und kräftig kauen.

Ich werde in einen großen
Apfel beißen und harte
Möhren knabbern.
Das ist gesund!

Wenn ich einmal groß bin und endlich Zähne habe, dann kann ich allen meine Zähne zeigen.

Ich werde beim Zahnarzt auf den Behandlungsstuhl klettern, meinen Mund weit öffnen und ein Lob bekommen, dass ich so schöne Zähne habe.



Wenn ich einmal groß bin und endlich Zähne habe, dann werde ich sie gründlich putzen: Zweimal am Tag.

Erst die **K**auflächen - hin und her,
dann die **A**ußenflächen - rundherum und zum Schluss die **I**nnenflächen - fege aus, fege aus, denn alle Krümel müssen raus.



Wenn ich einmal groß bin
und endlich Zähne habe,
dann kann ich meine Zähne
mit Fluorid schützen.

Das macht die Zähne nicht
nur stark, sondern hilft
ihnen auch, gesund zu bleiben.



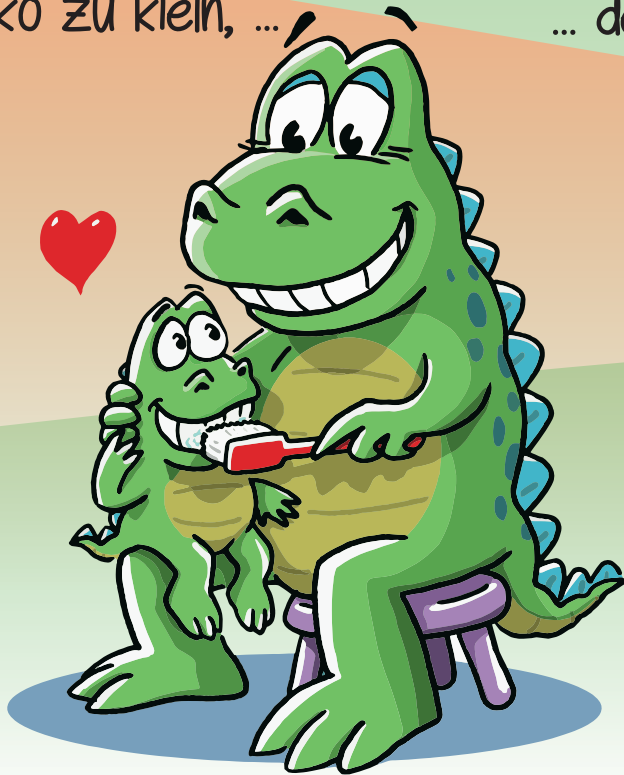
Wenn ich einmal groß bin
und endlich Zähne habe,
dann kann ich kräftig mit
Mundspülung gurgeln.

Dabei kann ich lustige
Geräusche machen.



Endlich hat Kroko Zähne. Es bekommt seine erste Zahnbürste geschenkt.

Noch ist Kroko zu klein, ...



... deshalb lässt es sich jeden Morgen und Abend die Zähne putzen.

Kroko liebt es, die Zähne geputzt zu bekommen, die Zahnbürste kitzelt schön und die Zahnpasta duftet so frisch.

Als Kroko alt genug war, um die Zähne alleine zu putzen, übte er fleißig jeden Tag.

Dadurch erfüllte sich der Traum, ein richtiges Zahnputzkrokodil zu sein.



Nun geht Kroko in die Kindergärten und Schulen und zeigt den Kindern, wie man richtig Zähne putzt.



Die Landesarbeitsgemeinschaft Berlin zur Verhütung von Zahnerkrankungen (Gruppenprophylaxe) e.V. (LAG) ist ein gemeinnütziger Verein, dessen Mitglieder die gesetzlichen Krankenkassenverbände, die Zahnärztekammer Berlin und das Land Berlin sind.

Unter zahnmedizinischer Gruppenprophylaxe versteht man die flächendeckende Durchführung von Prophylaxemaßnahmen in der Regel durch Zahnärztinnen/-ärzte und zahnärztliches Fachpersonal zur Erhaltung, Förderung und Verbesserung der Mundgesundheit. Die Kinder und Jugendlichen werden in Bildungseinrichtungen wie Kindergärten, Grundschulen sowie weiterführenden Schulen mit überdurchschnittlichem Kariesrisiko gruppenweise angesprochen. Eltern, Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer werden in die Zusammenarbeit einbezogen.

Die zahnmedizinische Gruppenprophylaxe ist das in Deutschland reichweitenstärkste Angebot der Prävention und Gesundheitsförderung in Kindergärten und Schulen.

Am Prophylaxeprogramm wirken das Personal der Zahnärztlichen Dienste der Bezirke des Landes Berlin, die von der LAG hierzu bestellten Zahnärzte/innen und die zahnmedizinischen Gruppenprophylaxe-Mitarbeiterinnen der LAG mit.

Herausgeber:

Landesarbeitsgemeinschaft Berlin zur Verhütung von Zahnerkrankungen
(Gruppenprophylaxe) e.V. (LAG)

Fritschestraße 27 –28
10585 Berlin

info@lag-berlin.de
www.lag-berlin.de

Idee:

Kreativteam der LAG

Zeichnungen:

Detlef Surrey

Satz und Layout:

Matthias Glumbek / Keen Berliner

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig.
Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung,
Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

